



**Kanton Zürich
Baudirektion
AWEL Abteilung Energie**

Energieförderung

Förderprogramme Kanton Zürich

Tage der Sonne Knonauer Amt

19. Mai 2025, Bonstetten

Flavia Polli

**Beispiele
Folgen des
Klimawandels:
Wasserhaushalt**



Glacier de Corbassière
August 2020

**Beispiele
Folgen des
Klimawandels:**

Invasive Arten

Asiatische Tigermücke
(*Aedes albopictus*)



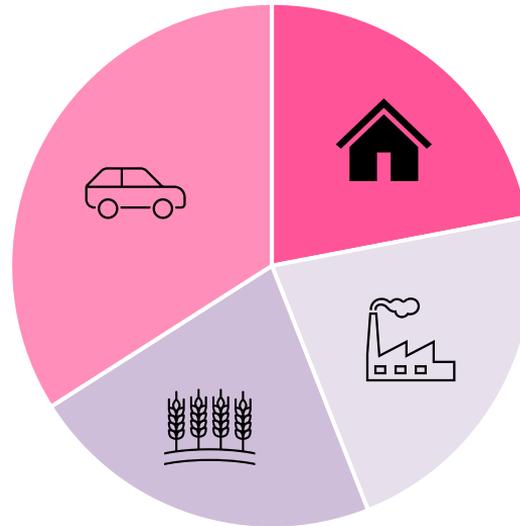
Beispiele Folgen des Klimawandels:

Infrastruktur



Verbauung Öschibach, Kandersteg,
August 2021

Treibhausgasemissionen nach Sektoren in der Schweiz 2023



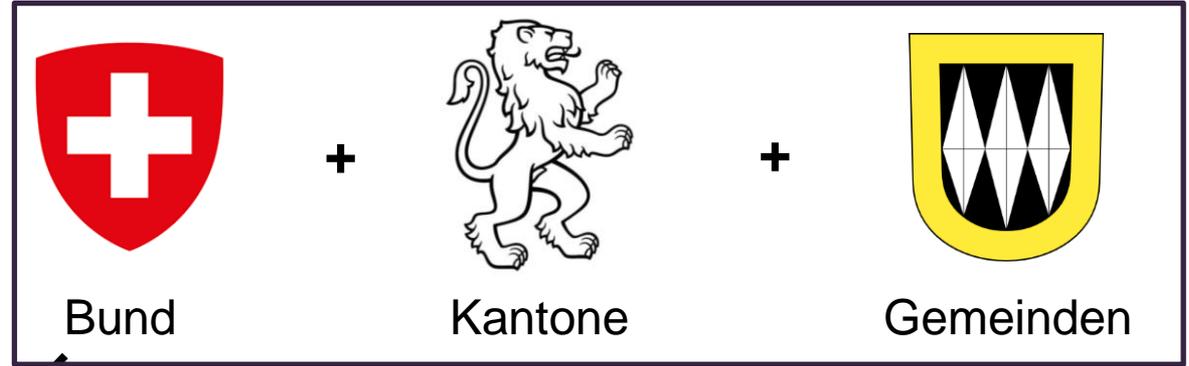
■ Gebäude ■ Industrie ■ Landwirtschaft, Abfall, synthetische Gase ■ Verkehr

Förderprogramme

ENERGIE
ZUKUNFT
SCHWEIZ



Private Stiftungen



pronovo



ENERGIE
FRANKEN

www.energiefranken.ch

Förderung Kanton Zürich



Das Gebäudeprogramm + Impulsprogramm (neu)



zh.ch/energiefoerderung

Förderprogramm Ladeinfrastruktur



zh.ch/ladeinfrastruktur

Das Gebäudeprogramm
+ Impulsprogramm (neu)

Gebäudesanierung - Empfehlung



1. Beratung



2. Wärmedämmung



3. Heizungsersatz

Geförderte Massnahmen im Kanton Zürich



Beratung (indirekt)

- Gebäudeanalysen (GEAK Plus)
 - Ein- und Zweifamilienhäuser: 1'000 Fr. pro Beratungsbericht
 - Andere Gebäudekategorien: 1'500 Fr. pro Beratungsbericht

Weitere indirekte Massnahmen

- Medienbeiträge
- Veranstaltungen
- Kurse

Geförderte Massnahmen im Kanton Zürich



Gebäudesanierung

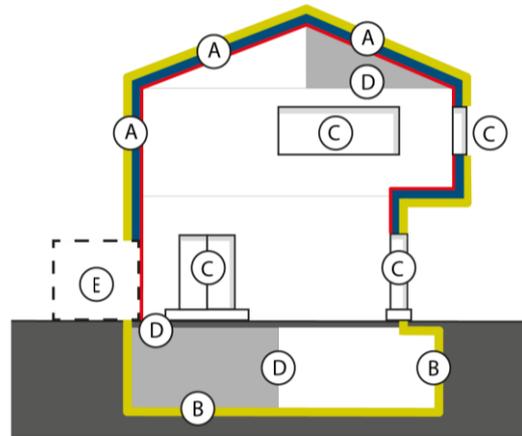
– Wärmedämmung

- Dach, Wand und Boden gegen Aussenklima oder Erdreich: 40 Fr./m² Bauteil
- Bonus bei gleichzeitiger Installation PV-Anlagen: 20 Fr./m² Modulfläche

Geförderte Massnahmen im Kanton Zürich



Gebäudesanierung – Wärmedämmung



Förderung Wärmedämmung

- Geförderte Fläche gemäss Basismassnahme „Dämmung von Dach, Wand und Boden“
- Anrechenbare Flächen für den Bonus Gebäudehülleneffizienz (mind. 90% von →)
- 100% der Flächen für den Bonus
- Unbeheizte Räume
- Ⓐ Bauteilflächen gegen Aussenluft
- Ⓑ Bauteilflächen gegen Erdreich
- Ⓒ Fenster und Türen
- Ⓓ Bauteilflächen gegen unbeheizte Räume
- Ⓔ Anbauten und Aufstockungen (neu)

– Bonus Gebäudehülleneffizienz

- Zusatzbeitrag, wenn mindestens 90% der Fassaden- und Dachflächen gedämmt werden

60 Fr./ m² Bauteil

Geförderte Massnahmen im Kanton Zürich



Gebäudesanierung

- Gebäudesanierung nach Minergie-Eco
 - Minergie(-A) Eco Einfamilienhaus: 110 Fr./m² EBF
 - Minergie(-A) Eco Mehrfamilienhaus: 70 Fr./m² EBF
 - Minergie(-A) Eco weitere Gebäudekategorien: 50 Fr./m² EBF

- Minergie-P(-A) Eco Einfamilienhaus: 165 Fr./m² EBF
- Minergie-P(-A) Eco Mehrfamilienhaus: 100 Fr./m² EBF
- Minergie-P(-A) Eco weitere Gebäudekategorien: 80 Fr./m² EBF

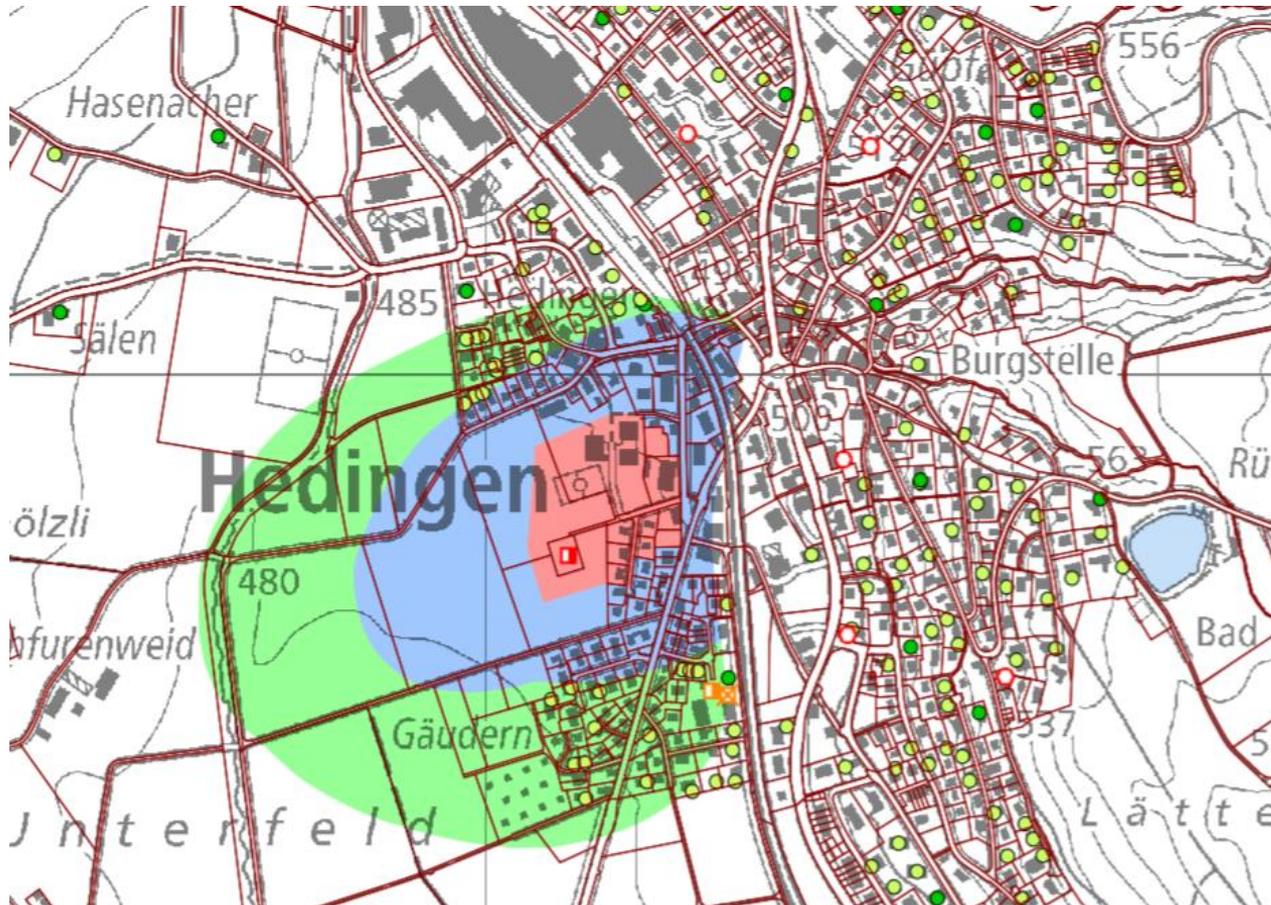
Geförderte Massnahmen im Kanton Zürich



- Luft/Wasser-Wärmepumpe
 - $\leq 15 \text{ kW}_{\text{th}}$: 2'900 Fr.
 - $> 15 \text{ kW}_{\text{th}}$: 2'900 Fr. + 160 Fr./zusätzlichem kW_{th}

- Sole/Wasser-Wärmepumpe oder Wasser/Wasser-Wärmepumpe
 - $\leq 15 \text{ kW}_{\text{th}}$: 6'800 Fr.
 - $> 15 \text{ kW}_{\text{th}}$: 6'800 Fr. + 420 Fr./zusätzlichem kW_{th}

 - Zusatzbeitrag Erdsondenregeneration oder Verzicht auf Frostschutzmittel (nur bei Sole/Wasser-WP) 3'000 Fr. + 100 Fr./zusätzlichem kW_{th}

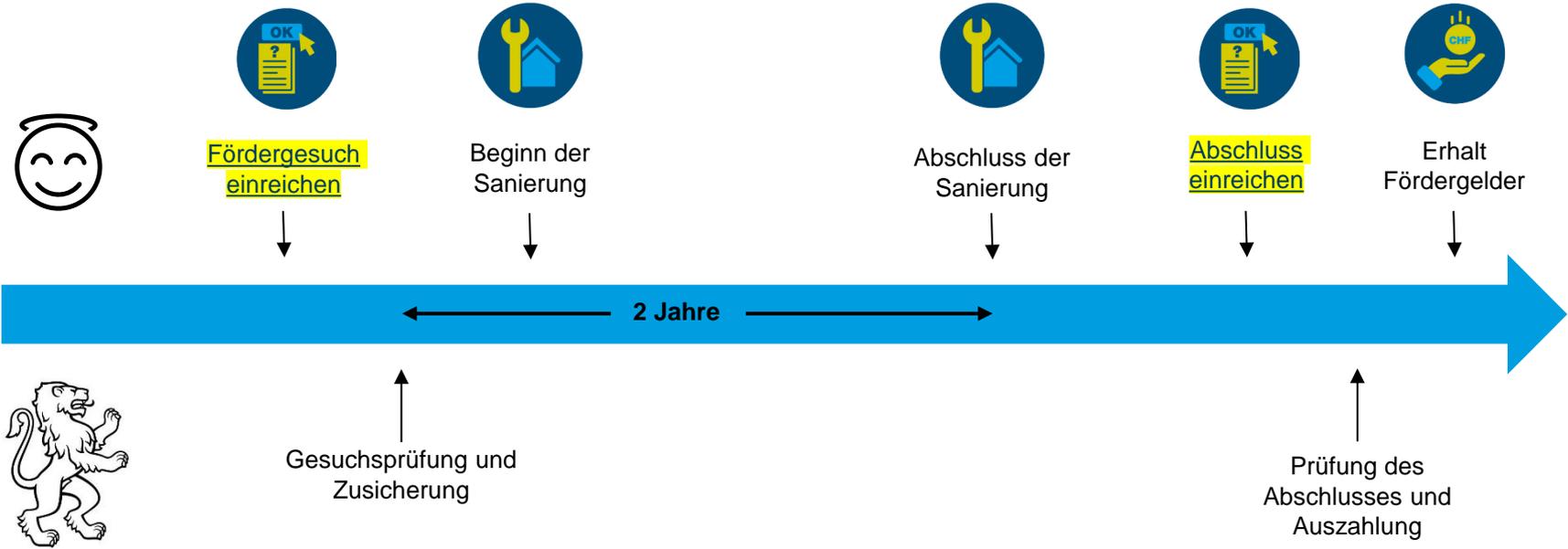


Geförderte Massnahmen im Kanton Zürich



- Anschluss an ein Wärmenetz
 - $\leq 15 \text{ kW}_{\text{th}}$: 5'200 Fr.
 - $> 15 \text{ kW}_{\text{th}}$: 5'200 Fr. + 100 Fr./zusätzlichem kW_{th}
- Thermische Solaranlagen 2'400 Fr. + 1'000 Fr./ kW_{th}
- Erstinstallation Wärmeverteilsystem
 - $\leq 250 \text{ m}^2$ Energiebezugsfläche: 15'000 Fr.
 - $> 250 \text{ m}^2$ Energiebezugsfläche: 60 Fr. pro m^2 EBF

Förderprozess - Ablauf



Mehr Informationen

Auf dieser Seite

- Modernisieren
- Heizung ersetzen
- Dämmen
- Gesamt erneuern
- Sonne nutzen
- Beraten lassen
- Alle Angebote

Heizung ersetzen

Immer mehr Menschen setzen bei der Wahl des Heizungssystems auf erneuerbare und einheimische Energien aus Holz, Sonne, Erde, Wasser oder Luft. Sie sparen damit langfristig Geld und machen sich unabhängig vom Öl- oder Gaspreis und den CO₂-Abgaben – und leisten einen unverzichtbaren Beitrag für den Klimaschutz.

Steht bei Ihnen ein Heizungsersatz an? Dann setzen Sie jetzt auf eine zukunftsfähige Technologie.

Förderprogramm 2025 Heizung ersetzen



Autor/in

Kanton Zürich



**Förderprogramm 2025 Heizung
ersetzen**

PDF | 12 Seiten | Deutsch | 1 MB

zh.ch/energiefoerderung

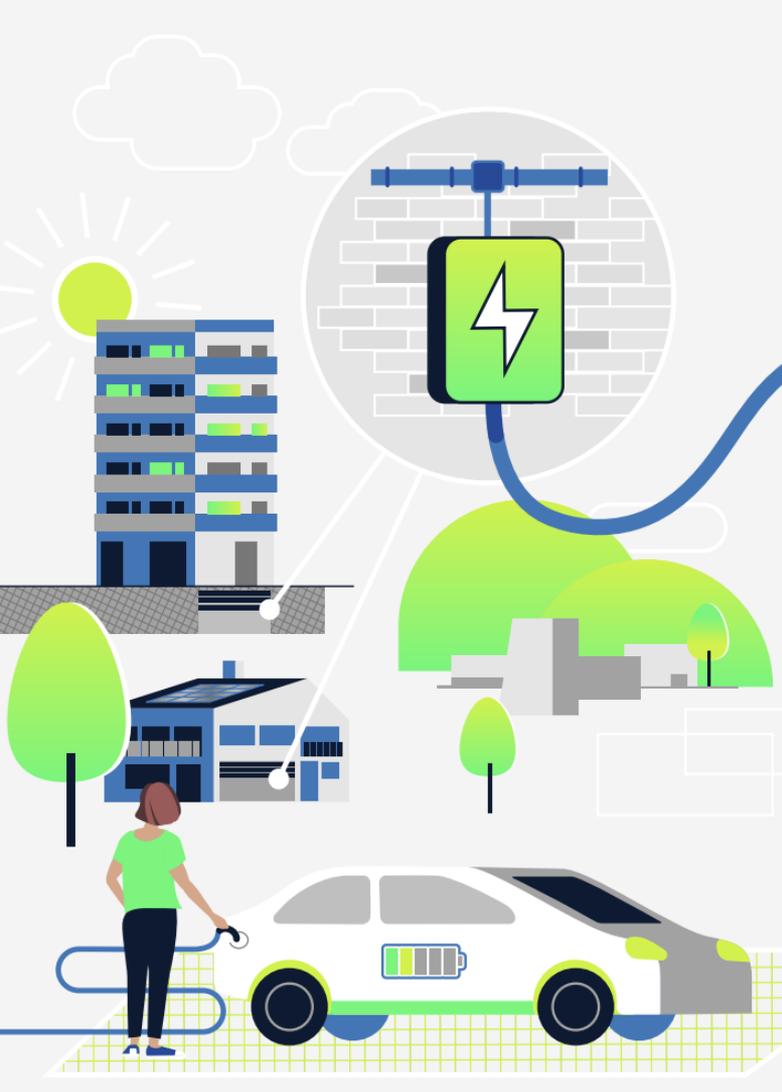


Förderprogramm Ladeinfrastruktur

Grundlagen Förderprogramm Ladeinfrastruktur (LIS)

Kantonales Förderprogramm

- Für Privatpersonen, Gemeinden und Unternehmen
- Verfügbarkeit von Ladestationen wichtig für Umstieg auf E-Mobilität
- Das Förderprogramm läuft bis maximal Ende 2026



Der Anschluss zuhause

Basisinfrastruktur für private Parkplätze in Ein- und Mehrparteiengebäude

Wichtig: Nicht Ladestationen selbst werden gefördert, sondern deren Basisinfrastruktur. Damit können danach möglichst einfach Ladestationen installiert werden.

- Basisinfrastruktur Ausbaustufe C1 (SIA Merkblatt 2060)
- Es werden nur Basisinfrastrukturen in bestehenden Gebäuden gefördert.
- Gesuchstellende: Eigentümer oder Eigentümerin (oder Vertretung)

Fördermittel

Bis 15 Parkplätze
Ab dem 16. Parkplatz

CHF 500 pro Parkplatz
CHF 300 pro zusätzlichem Parkplatz

Bezugsgrösse ist die Anzahl der Parkplätze, welche durch die installierte Basisinfrastruktur mit einer Ladestation ausgerüstet und gleichzeitig geladen werden können.



Energie

Das Elektroauto als Speicher

Bidirektionale Ladestationen für private Parkplätze in Ein- und Mehrparteiengebäude

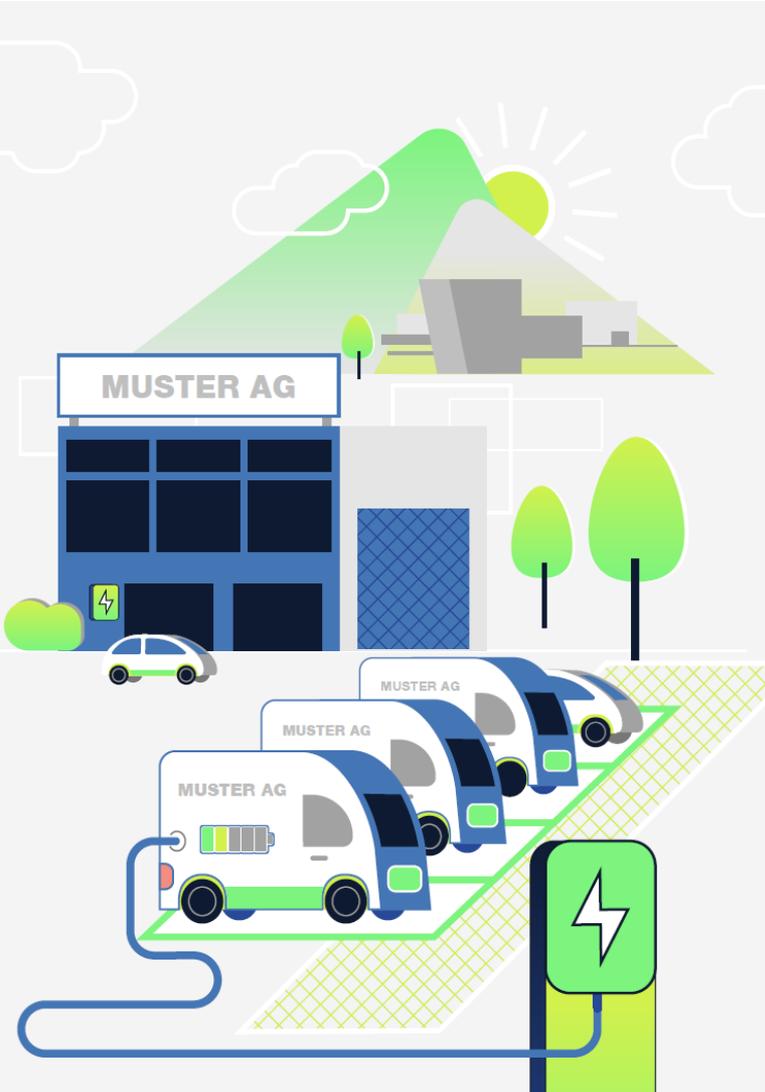
- **Es muss möglich sein**, mit der Ladestation **derzeit bidirektional laden** zu können.
- Ausbaustufe D (SIA Merkblatt 2060)
- Es werden Wallboxen in neuen oder bestehenden Gebäuden gefördert.
- Gesuchsteller: Eigentümer oder Eigentümerin (oder Vertretung)

Fördermittel

Pauschalbeitrag

CHF 2 000 pro bidirektionale Ladestation

Für die Förderung relevant ist die Anzahl der Parkplätze, die mit bidirektionalen Ladestationen ausgerüstet werden. Ein Parkplatz gilt als ausgerüstet, wenn er ohne Einschränkung jederzeit als Ladepunkt genutzt werden kann.



Der Anschluss fürs Firmenfahrzeug

Basisinfrastruktur für Ladestationen auf Parkplätzen von gewerblich genutzten Personen- und Nutzfahrzeugen

- Analog zu Fördermassnahme «Der Anschluss zuhause»
- Es werden nur bestehende Gebäude gefördert.
- Zusätzlich:
 - Es müssen mindestens so **viele Flottenfahrzeuge** zum Zeitpunkt der Installation am Standort stationiert sein, **wie Parkplätze ausgerüstet** werden.
 - Ladeinfrastruktur für Dienstfahrzeuge und Logistikfahrzeuge
 - Auch Basisinfrastruktur für Schnellladeinfrastruktur möglich

Fördermittel

Fördersatz
Maximaler Beitrag

30% der nachgewiesenen Kosten
CHF 60 000 pro Gesuch

Für die Förderung relevant sind die Investitionskosten der Basisinfrastruktur

Förderprozess - Ablauf




**Fördergesuch
einreichen**




Beginn der
Sanierung




Abschluss der
Sanierung




**Abschluss
einreichen**




Erhalt
Fördergelder



Gesuchsprüfung und
Zusicherung



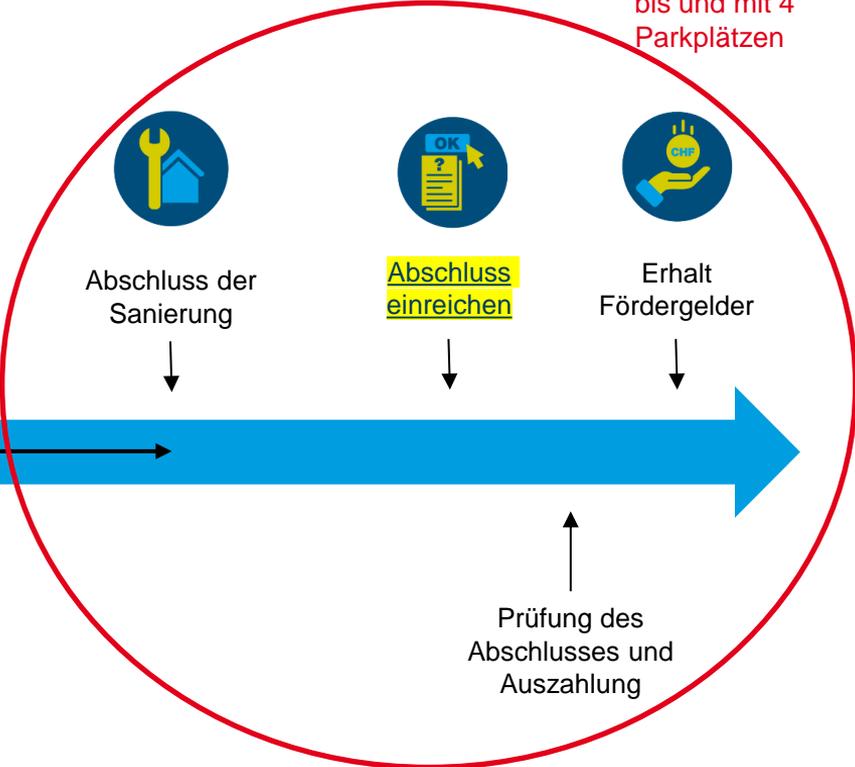
2 Jahre

Prüfung des
Abschlusses und
Auszahlung



 Energie

Einstufig bei
bis und mit 4
Parkplätzen



Weitere Informationen



zh.ch/energiefoerderung



zh.ch/ladeinfrastruktur



[Gesuchsportal](#)



ENERGIE
FRANKEN

energiefranken.ch